

PRESSEINFORMATION

Die Mutigen werden wieder belohnt - Kurskorrekturen zu Aktienkäufen nutzen

Sal. Oppenheim präsentiert Kapitalmarktausblick auf das zweite Halbjahr 2004

Frankfurt, 8. Juli 2004. – In der aktuellen Kapitalmarkstudie “The brave will be rewarded again, buy the dips“ prognostiziert Sal. Oppenheim jr. & Cie. für das zweite Halbjahr ein deutliches Anziehen der Aktienmärkte. Die derzeitige Seitwärtsbewegung an den Aktienmärkten werde in den nächsten Monaten durch eine Phase der Kurssteigerung abgelöst, die den deutschen Leitindex DAX-30 auf ein Niveau von 4.450 Punkten und den DJ EURO STOXX 50 auf 3.200 Punkte tragen sollten. Dieter Pfundt, persönlich haftender Gesellschafter von Sal. Oppenheim jr. & Cie., erwartet auf Gesamtjahresbasis 2004 einen Gewinnanstieg im DAX-30 auf 250 Punkte: “Ein solcher Anstieg bedeutet eine Steigerung des Gewinnwachstums um 50 Prozent. Damit wird sich der von uns vorhergesagte Übergang von einem liquiditäts- zu einem gewinngetriebenen Aktienmarkt vollziehen.“

Wesentliche kursbelebende Faktoren sieht Dr. Wolfgang Sawazki, Leiter der Primäranalyse bei Sal. Oppenheim, neben einer niedrigen Bewertung der Aktien darin, dass „der Ölpreis in den nächsten Monaten u.a. gestützt durch eine Reduzierung der strategischen Reserven in den USA leicht sinken könnte, die Unternehmensergebnisse der nächsten Halbjahresberichts-

Seite 1 von 3

saison über den Erwartungen ausfallen, die hardlanding-Diskussion über China abebbt und die zu erwartenden Zinssteigerungen der Fed vom Markt nun ausreichend antizipiert werden.“ Für das kommende Jahr 2005 erwartet Dr. Sawazki eine weitere Gewinnverbesserung im DAX von etwa 15 Prozent auf 285 bis 290 Punkte, die Gewinne im DJ EURO STOXX 50 sieht er bei 200.

Das Jahr 2004 ist erstmals seit mehreren Jahren von einem starken wirtschaftlichen Aufschwung geprägt, zu dem neben USA und China erstmals auch wieder Japan und Südamerika beitragen. „In diesem Umfeld erholt sich auch die europäische Konjunktur sukzessive, die jedoch infolge von bekannten Strukturprobleme Wachstumsschlusslicht bleibt“, erläutert Norbert Braems, Chefvolkswirt bei Sal. Oppenheim. Die amerikanische Notenbank muss in diesem wirtschaftlichen Umfeld zu einer neutralen Haltung zurückfinden. Braems: “Die US-Geldmarktsätze werden bis Jahresende 2004 um 75 Basispunkte auf zwei Prozent steigen.“

Die Bäume am Aktienmarkt wachsen jedoch nicht in den Himmel, ist sich Matthias Jörss, Leiter Aktienmarktstrategie, sicher, da derzeit unter Einbezug der Kapitalabsorption durch zahlreiche Kapitalmarkttransaktionen nur sehr wenig neues frische Geld in den Aktienmarkt fließt und viele Marktteilnehmer für die nächsten Monate bereits optimistisch sind. Im weiteren Jahresverlauf erwartet Sal. Oppenheim mit negativen Gewinnrevisionen für 2005, die in der gegenwärtigen Bewertung aber schon mehr als antizipiert sind. Auf Sektorenbasis zählt Sal. Oppenheim zyklische Sektoren wie Chemie, Industrials und Technologie sowie Versicherungen kurzfristig zu den Favoriten, während Versorger und Pharmatitel zunächst nur eine unterdurchschnittliche Performance erwarten lassen.

Zu den Topp-Empfehlungen für die zweite Jahreshälfte zählen u.a. DSM, Münchener Rück, Novartis, Thyssen und KBC sowie Small Caps wie Balda, Schwarz Pharma, Escada, ISRA, Carl Zeiss Meditec oder United Internet.

Ende

ca 3.200 Zeichen

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Sawazki
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Königsberger Straße 29
60487 Frankfurt
Telefon: (069) 71 34 - 22 90
Telefax: (069) 71 34 - 9 22 90
E-Mail: presse@oppenheim.de

Olaf M. Willems
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Tel. (02 21) 145 - 1955
Fax. (02 21) 145 - 2602
E-Mail: presse@oppenheim.de